

netzwerk mode textil

nmt Jahrbuch 2023

Impressum

nmt 2023

Jahrbuch netzwerk mode textil e.V.

ISSN: 2566-4875

DOI: <https://doi.org/10.53193/239780373A>

Herausgeberinnen: Gudrun M. König und Lioba Keller-Drescher im Auftrag des netzwerks mode textil e.V.
(1. Vorsitzende Gudrun M. König) | www.netzwerk-mode-textil.de

Chefredaktion: Adrian Ruda

Redaktion: Adrian Ruda | Lioba Keller-Drescher | Gudrun M. König

Advisory Board des netzwerk mode textil e.V.:

Jasmin Assadsolimani | Michaela Breil | Sabine de Günther | Heike Derwanz |
Martina Glomb | Bettina Göttke-Krogmann | Gerlind Hector | Katharina Hornscheidt |
Elisabeth Hackspiel-Mikosch | Michaela Haibl | Birgit Haase | Dorothea Nicolai |
Heide Nixdorff | Adelheid Rasche | Sabine Resch | Rose Wagner | Jan Watzlawik |
Gundula Wolter | Philipp Zitzlsperger

Gestaltung & Satz: Wißner-Verlag GmbH & Co. KG, Augsburg | www.wissner.com

Druck: Senser Druck GmbH, Augsburg

Jede Verwertung der Texte und Bilder außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Übersetzungen, Vervielfältigungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Die Klärung der Bildrechte und die Einholung der Abdruckgenehmigungen verantworten die Autor:innen.

Copyright: © netzwerk mode textil e.V. und die Autor:innen, 2024

Inhalt

Vorwort	4
Isabelle Voßkötter-Berens Der »Renner«! Werbemedien eines Dresdner Kaufhauses	7
Maren Christine Härtel/Marco Thoms Vorbild Christian Dior: Zur Demokratisierung des <i>New Look</i>	19
Melanie Haller/Kerstin Kraft Couture von Frauen für Frauen Kooperative Lehrforschung am Beispiel des Frankfurter Couture-Hauses <i>Toni Schiesser</i>	29
Bärbel Ambrus/Dorothee Haffner Erinnerungen an Alice Klank (1906–1985): Ein Gespräch über Textildesign und kreative Vielfalt	41
Patricia Mühr Geliebte Monster. Dress im Horrorfilm	49
Anna Kamneva-Wortmann <i>Bottom-up</i> Kleidungskulturen im Spannungsfeld von Zentrifugal- und Zentripetalkräften	59
Regina Lösel/Tatjana Petzer Ungewebt, nahtlos, intelligent Begriffs- und kulturgeschichtliche Überlegungen zu neueren (nicht-)textilen Techniken	69
Heike Derwanz Sich kleiden wie Minimalist:innen – eine nachhaltige Alternative?	77
Rezensionen	84
Autor:innenbiografien	93

Autor:innenbiografien

Bärbel Ambrus studierte an der heutigen *Bauhaus-Universität* in Weimar Architektur, Städtebau, Bau- und Kunstgeschichte. Sie diplomierte am *Künstlerischen Bereich* und ist seitdem tätig in der Schnittmenge von Architektur, Design, Grafik und Textil. Im Rahmen von (Bau-)Kultureller Bildung entwickelt sie gestalterische und kuratorische Projekte. Ihr Fokus ist die Beziehung von Fläche und Raum sowie das Potenzial textiler Anwendungen. Das Erbe der Textildesignerin Alice Klank führte sie zur Kunst, zur Designgeschichte 1920 und zur Gründung zweier exklusiver Textillabel – mit Tradition und Zukunft.

Kontakt:
b-ambrus@web.de

Heike Derwanz ist Kultur- und Kunstwissenschaftlerin mit den Schwerpunkten Materielle Kultur, Visuelle Kultur und der Anthropologie des Ökonomischen. In dem DFG-geförderten Projekt »Textilminimalismus. Pioniere nachhaltiger Praxis?« oder dem Habilitationsprojekt »Kleidung im Überfluss« bearbeitete sie kulturanthropologische Perspektiven auf den nachhaltigen Umgang mit Bekleidung. Seit Juni 2024 lehrt und forscht sie an der *Universität Flensburg* in der Abteilung Textil und Mode und leitet dort den Lehrstuhl für Textilwissenschaft, Materielle Kultur und Textildidaktik.

Kontakt:
heike.derwanz@uni-flensburg.de

Dorothee Haffner ist promovierte Kunsthistorikerin und lehrt seit 2009 als Professorin am Fachbereich Gestaltung und Kultur der *HTW Berlin* im Studiengang Museologie. Ihr Lehrgebiet umfasst neben Kunst- und Sammlungsgeschichte die IT-basierte Museumsdokumentation. Sie betreut unter anderem eine Sammlung von Glasdiapositiven und Stoffmusterbüchern, die der Studiengang aus einer der Vorgängereinrichtungen

übernommen hat, und hat dazu mehrfach publiziert. In mehreren Forschungsprojekten befasst sie sich damit, kulturelles Erbe zugänglich zu machen.

Kontakt:
haffner@htw-berlin.de

Melanie Haller, Studium der Soziologie, Philosophie, Literaturwissenschaft und Erziehungswissenschaft an der *Universität Hamburg*. Dissertation zum Thema »Intersubjektivität« in der Bewegungswissenschaft an der *Universität Hamburg*. Von 2017–2024 als Postdoktorandin am Lehrstuhl für Kulturwissenschaft der Mode und des Textilen an der *Universität Paderborn* und seit 2024 Professorin für Geschichte und Theorie der Mode, des Designs und der Ästhetik an der *Akademie Mode und Design* in Hamburg mit den Lehr- und Forschungsschwerpunkten: Mode-, Körper- und Bewegungssoziologie, Diversität, Transkulturalität, Gender Studies, populäre Tanzkulturen und qualitative Methoden.

Kontakt:
melanie.haller@amdnet.de

Maren Christine Härtel ist promovierte Kunsthistorikerin und Historikerin. Seit Juni 2024 ist sie die Leiterin des *Städtischen Museums Göttingen*. Am *Historischen Museum Frankfurt* unterstanden ihr die Abteilungen der Restaurierung und der Dokumentation. Als Sammlungsleiterin für Mode/Textil kuratierte sie verschiedene Sonderausstellungen mit dem Fokus auf kleidungsgeschichtliche Fragestellungen, u. a. die 2020 gezeigte Sonderausstellung »Kleidung in Bewegung« (mit Kerstin Kraft und Regina Lösel). 2022/23 leitete sie ein von der *Ernst-von-Siemens-Kunststiftung* gefördertes Forschungsprojekt zum *Frankfurter Modeamt*.

Kontakt:
Maren.Haertel@goettingen.de

Anna Kamneva-Wortmann (Dr. phil.) lehrt im Fach Mode-Textil-Design an der *Universität Paderborn*. 2016–2017 war sie assoziiertes Mitglied im Graduiertenkolleg »Automatismen« an der *Universität Paderborn* und ist seit 2014 Chefredakteurin der Online-Zeitschrift »WEFT« (Hg. Iris Kolhoff-Kahl). Sie forscht im Spannungsfeld von Mode- und Medientheorien. Forschungsschwerpunkte: Kleidung und Kommunikation, Moden und Digital Humanities, Medialität des Textilen, Kulturtheorie.

Kontakt:

anna_kamneva@me.com

Kerstin Kraft, Studium der Vergleichenden Textilwissenschaft, Geschichte und Kunstgeschichte (M. A.) an den Universitäten Dortmund und Bochum. Dissertation zum Thema »Muster«. Freiberufliche Tätigkeiten für Museen und Galerien. Postdoktorandin am Institut für Europäische Ethnologie/Kulturwissenschaften der *Philipps-Universität Marburg*. Forschungsprojekte zur Mode und Bekleidung. Seit 2013 Professorin für Kulturwissenschaft der Mode und des Textilen an der *Universität Paderborn* mit den Lehr- und Forschungsschwerpunkten: Historische und empirische Kleidungsforschung, Quellen und Methoden der Mode- und Textilwissenschaft, Textile Grundphänomene.

Kontakt:

kerstin.kraft@upb.de

Regina Lösel studierte Vergleichende Textilwissenschaft, Kunstgeschichte, Philosophie und Kulturwissenschaften (M. A.) an den Universitäten Dortmund, Bochum und Leipzig. In ihrer Promotion thematisiert sie die Wechselbeziehungen von Straßenkleidung und Bewegung. Am Lehrstuhl Moden und öffentliche Erscheinungsbilder der *Bauhaus-Universität Weimar* war sie als wissenschaftliche Mitarbeiterin tätig. Zwischen 2014 und 2021 arbeitete sie an der *Universität Paderborn* im Forschungsprojekt »Kleidung in Bewegung versetzen«, gefördert von der *VolkswagenStiftung*. Aktuelle Tätigkeit als freiberufliche Textilwissenschaftlerin in Museen und Archiven, Lektorat, Recherche, Vortragsarbeit und in der Lehre u. a. an der *Universität Paderborn*, *AMD Wiesbaden*. Forschungs-

schwerpunkte: Objektbasierte Bekleidungsforschung, Bauhaustextilien, Materielle Kultur.

Kontakt:

kontakt@regina-loesel.de

Patricia Mühr (Dr. phil.) ist Lehrkraft für besondere Aufgaben am Institut für Materielle Kultur der *C. v. O. Universität Oldenburg*. Sie lehrt und forscht im Bereich schulischer und außerschulischer Vermittlung, Ästhetik und Kulturwissenschaften. Ihre Schwerpunkte sind Filmtheorie, Dress im Hollywoodfilm, kulturwissenschaftliche Geschlechterforschung und mobile Lehr- und Lerndesigns. Sie koordiniert den viersemestrigen Masterstudiengang für die Lehrämter an Grundschulen, Haupt- und Realschulen sowie Sonderpädagogik für das Unterrichtsfach Textiles Gestalten.

Kontakt:

p.muehr@uni-oldenburg.de

Tatjana Petzer ist Professorin für Slawische Literatur- und Kulturwissenschaft an der *Universität Graz*. Studium, Forschung und Hochschullehre führten sie von Deutschland nach Slowenien, Serbien, Russland und in die Schweiz, wo ihr von der *Universität Zürich* die Lehrbefugnis erteilt wurde. 2010–2021 forschte sie mit einem Diltthey-Fellowship der *VolkswagenStiftung* am *Zentrum für Literatur- und Kulturforschung* in Berlin. Aktuelle Projekte fokussieren vestimentäre Praktiken, die ökologische Kultur Osteuropas, geoästhetische Balkanvisionen, das Zukunftswissen der Slavia in Philosophie, Kunst und Wissenschaft. Zu ihren jüngsten Publikationen zählen die veröffentlichte Habilitationsschrift »Wissen und Glauben. Figurationen des Synergos in der slavischen Moderne und die Anthologie Unsterblichkeit. Slawische Variationen.«

Kontakt:

tatjana.petzer@uni-graz.at

Marco Thoms ist gelernter Maßschneider für Damenoberbekleidung und studierte Kunstgeschichte sowie Ethnologie an der *Goethe-Universität* in Frankfurt. Neben dem Studium arbeitete er im Luxus-Modehandel und in der Maßkonfektion und ist heute u. a. für die Stadt Neu-Isenburg im Fachbereich Kultur und

Kunst tätig. Im Wintersemester 2022/23 übernahm er einen Lehrauftrag an der Fakultät für Kulturwissenschaften der *Universität Paderborn* und ist seit April 2023 als Sachverständiger an dem von der *Ernst-von-Siemens-Kunststiftung* geförderten Forschungsprojekt zum *Frankfurter Modeamt* beteiligt.

Kontakt:

marco_thoms@web.de

Isabelle Voßkötter-Berens, M.A. ist studierte Historikerin. Sie promoviert zum Thema »Anlassbezogene Frauenkleidung in ›Modebädern‹ der 1910er-Jahre am Beispiel von Bad Homburg v. d. H., Bad Nauheim und Wiesbaden« (AT) am Lehrstuhl Kulturwissenschaft der Mode und des Textilen der *Universität Paderborn*. Seit Februar 2022 wird sie durch das Hessen-Stipendium gefördert.

Kontakt:

vosskoetter-berens@gmx.de